

Humboldt-Universität zu Berlin

Magisterprüfungsordnung

**Ergänzung des § 2 der Magisterprüfungsordnung der Humboldt-Universität zu Berlin
Teil I (MAPO HU I) vom 24. Mai 1994 (Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 16/1994),
zuletzt geändert am 13. September 2001 (Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 13/2001)**

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 11 Vorläufige Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin (Amtl. Mitteilungsblatt der HU 08/2002) hat der Akademische Senat der Humboldt-Universität zu Berlin am 16. Juli 2002 nachfolgende Ergänzung der MAPO HU I beschlossen.¹

Nach § 2 b wird **neu** der § 2c eingeführt:

**„§ 2 c Magisterteilstudiengänge (MTSG)
Betriebswirtschaftslehre (BWL) und
Volkswirtschaftslehre (VWL) als Nebenfach (NF)**

Für die MTSG BWL und VWL als NF gelten insbesondere die folgenden Vorschriften der MAPO HU nicht:

- zum Anteil des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs und der Lehrveranstaltungen nach freier Wahl (§ 3 Abs. 6),
- zu den fachlichen Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung (§ 5 Abs. 1),

- zur Blockprüfung (§ 6 Abs. 5 Satz 3, § 20 Abs. 1 Satz 1),
 - zur Wiederholung der Prüfungen (§ 12 Abs. 1 und 2),
 - zu Art und Umfang der Prüfung (§ 18 Abs. 2).
- Sie werden durch die Fachspezifischen Prüfungsbestimmungen dieser Studiengänge geregelt.

Inkrafttreten

Die Ergänzung der MAPO HU I tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft.“

¹ Die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur hat die Ergänzung der Magisterprüfungsordnung am 21. August 2002 bestätigt.